

Gesetzes- und Verordnungsblatt



der Evangelischen Landeskirche in Baden

TEIL II

177

Ausgabe 12

Karlsruhe, 1. Dezember 2021

Inhalt

Seite

Bekanntmachungen

Nr. 48 – Zusammenschluss der Pfarrgemeinden in Schopfheim (Kirchenbezirk Markgräflerland).....	178
Nr. 49 – FÜRBITTE für die 1. außerordentliche Tagung der 13. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 16. bis 17. Dezember 2021 in Bad Herrenalb.....	178
Nr. 50 – Stellenausschreibungen.....	178

Bekanntmachungen

Nr. 48

Zusammenschluss der Pfarrgemeinden in Schopfheim (Kirchenbezirk Markgräflerland)

OKR 14.10.2021

AZ: 51/44-D-Markgräflerland

Mit Wirkung ab 1. Januar 2022 wurden die Gemeinde St. Michael und die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde der Kirchengemeinde Schopfheim zusammengeschlossen. Der Pfarrdienst der Kirchengemeinde Schopfheim umfasst zwei Pfarrstellen, die wie folgt bezeichnet werden:

- Pfarrstelle I der Kirchengemeinde Schopfheim (bisher Pfarrgemeinde St. Michael)
- Pfarrstelle II der Kirchengemeinde Schopfheim (bisher Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde).

Nr. 49

FÜRBITTE für die 1. außerordentliche Tagung der 13. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 16. bis 17. Dezember 2021 in Bad Herrenalb

OKR 18.11.2021

AZ: 1444-09-02

Die 1. außerordentliche Tagung der 13. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden anlässlich der Wahl einer Landesbischöfin / eines Landesbischofs findet in der Zeit vom 16. bis 17. Dezember 2021 in Bad Herrenalb statt.

Wir bitten, in den Gottesdiensten unserer Gemeinden am 12. Dezember 2021 die Landessynode in ihre Fürbitte einzuschließen.

Nr. 50

Stellenausschreibungen

Hinweise zu Bewerbungen

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe unter Telefon 0721 9175 766 erfragt werden.

Den Bewerbungen auf die nachfolgenden Ausschreibungen ist ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und Fortbildung (in Auszügen) beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bewerbungen auf Ausschreibungen, die nicht hier im Gesetzes- und Verordnungsblatt erschienen sind (bezirkliche Pfarrstellen, Auslandsgemeinden etc.), sind in Kopie über den Dienstweg dem Evangelischen Oberkirchenrat zuzuleiten.

Der Stellenwechsel erfolgt in der Regel zum Schuljahresbeginn (01.08./01.09.) bzw. zum Schulhalbjahr (01.02.).

I. Gemeindepfarrstellen Erstmalige Stellenausschreibungen

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn (Kirchenbezirk Neckargemünd-Eberbach)

Die Pfarrstelle der evangelischen Kirchengemeinde Schönbrunn kann ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. ab 1. September 2022 (Beginn des Schuljahres) mit einem vollen Dienstverhältnis wiederbesetzt werden. Die bisherige Stelleninhaberin hat nach 11-jähriger Dienstzeit auf eine andere Pfarrstelle gewechselt. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von acht Wochenstunden Religionsunterricht verbunden, der zurzeit an der Bildungswerkstatt Grundschule Schönbrunn erteilt wird.

Die fünf Ortsteile (Schönbrunn, Allemühl, Haag, Moosbrunn und Schwanheim) sind landschaftlich sehr schön im „Kleinen Odenwald“ gelegen, in der Nähe von Eberbach.

Mit der politischen Gemeinde besteht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unter www.gemeinde-schoenbrunn.de ist ein erster Eindruck über die Gegebenheiten der Orte zu gewinnen. Aktuelle Informationen zur Kirchengemeinde sind unter www.kg-schoenbrunn.de zu finden.

Die politische Gemeinde Schönbrunn hat 2.900 Einwohnerinnen und Einwohner. Von diesen sind 1.500 evangelisch. Unser motiviertes Team von Kirchenältesten und weiteren Mitarbeitenden freut sich auf die Zusammenarbeit mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer bzw. einem Theologenehepaar, das sich die Stelle teilen möchte.

Sitz des Pfarramts ist im Ortsteil Schönbrunn. Dort steht ein schönes Pfarrhaus mit Garten und Garage zur Verfügung. Es umfasst fünf Zimmer, Küche und Bad. Im Souterrain liegt das Pfarramt mit drei Diensträumen, einer Küche und einem WC.

Für die Verwaltungsarbeit stehen zwei Sekretärinnen in Teilzeit zur Verfügung. Ferner sind in Schönbrunn und Schwanheim jeweils ein Kirchendiener beschäftigt. Der Orgeldienst ist gut versorgt. Alle sonstigen Aufgaben werden ehrenamtlich von den Kirchenältesten übernommen.

Die politische Gemeinde unterhält zwei Kindertagesstätten in Haag und in Moosbrunn. Alle weiterführenden Schularten (Gemeinschaftsschule, Realschule, Gymnasium, SBBZ und Berufliche Schule) finden sich im nahe gelegenen Eberbach.

In der Regel werden an Sonn- und Feiertagen zwei Gottesdienste gefeiert. Die Kirchengemeinde mit den fünf Ortsteilen hat fünf Predigtstellen. Es gibt verschiedene besondere Gottesdienste z.B. im Wald, im Bibelgarten, Taufgottesdienste am Dorfbrunnen. Gerne möchten wir diese Formen weiterführen und kreativ weiterentwickeln. In den Dörfern wird ein reges Vereinsleben gepflegt, das sich auch im Gottesdienst durch Chöre oder andere musikalische Begleitung zeigt.

Kindergottesdienst, Kinderferienprogramm, Glaubenskurse und Seniorennachmittage werden selbständig von ehrenamtlichen Mitarbeitenden geleitet. Besonderen Wert legen wir auf den Konfirmandenunterricht. Hier können verschiedene Arbeitsformen ausprobiert werden.

Die Kirchengemeinde Schönbrunn ist Mitglied in der Kirchlichen Sozialstation Eberbach e.V.

Wir wünschen uns eine Pfarrerin, einen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar, die, der bzw. das sich auf das ländliche Leben einlässt, offen und aktiv auf Menschen zugeht und mit uns das Gemeindeleben fantasievoll gestalten möchte. Wir freuen uns besonders auf neue Impulse in der Jugendarbeit.

Die Übernahme eines Bezirksauftrages wird erwartet. Ebenso muss die im Rahmen des Strukturprozesses entstehende Region Eberbach-Schönbrunn und die darin vorgesehene, enge Zusammenarbeit der Gemeinden mitgestaltet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Norbert Moser,
Vorsitzender des Kirchengemeinderates,
Telefon: 06272 3659,
E-Mail: norbertmoser@me.com,

Pfr. Gero Albert,
Vakanzvertreter,
Telefon: 06271 9475478,
E-Mail: gero.albert@kbz.ekiba.de,

Dekan Ekkehard Leytz,
Telefon: 06271 2204,
E-Mail: dekanat.neckargemuend-eberbach@kbz.ekiba.de.

Evangelische Stadtgemeinde Villingen, Pfarrstelle II

(Kirchenbezirk Villingen)

Wir suchen für die Pfarrstelle II in der Evangelischen Stadtgemeinde Villingen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. ab 1. September 2022 (Beginn des Schuljahres) eine Pfarrerin, einen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar. Das mit der Pfarrstelle (Stellenumfang 100%) verbundene Regeldeputat Religionsunterricht umfasst acht Wochenstunden.

Die evangelische Stadtgemeinde in Villingen, bestehend aus den vier Gemeindebezirken Johannes, Lukas, Markus und Paulus, hat derzeit 9.500 Gemeindeglieder. Sie ist nach gründlicher Vorbereitung zum 01.01.2020 durch Vereinigung aus vier früheren Pfarreien entstanden und umfasst das Stadtgebiet Villingen sowie die selbständige Kommune Unterkirnach. Die Stadtgemeinde ist eine von drei Gemeinden, die gemeinsam die Evangelische Kirchengemeinde Villingen bilden (mit der Jakobusgemeinde Niedereschach und der Matthäusgemeinde Marbach).

Einzelne Aspekte der Arbeit in der Stadtgemeinde

In der Dienstgruppe der Stadtgemeinde, die sich als multiprofessionelles Team versteht, arbeiten Sie zusammen mit zwei Diakoninnen, dem Bezirkskantor, zwei Pfarrkollegen und einer Pfarrkollegin. Auch der Dekan ist mit dem Gemeindeanteil seines Dienstauftrags mit dabei.

Die Pfarramtssekretärinnen arbeiten ebenfalls im Team für die gesamte Stadtgemeinde, sind aber auch in den Pfarrämtern der Gemeindebezirke präsent. Die Verwaltung wird im Wesentlichen durch die Geschäftsführung im Verwaltungs- und Serviceamt erledigt.

Im Kirchenbezirk bringen Sie sich durch Übernahme eines Bezirksamtes nach eigenem Interesse ein.

Die seelsorgliche Arbeit geschieht nach wie vor in den gewachsenen Gemeindebezirken. Dabei ist die Pfarrstelle II dem Gemeindebezirk Lukas im Osten Villingens zugeordnet.

Alle weiteren Arbeitsgebiete werden gemeinsam im Team verantwortet und entsprechend eigener Schwerpunktsetzungen ausgestaltet. Dabei unterstützt Sie ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen, das viel Neues im Gemeindeleben auf den Weg bringt. Die Gemeindegliederarbeit findet in den unterschiedlichen Räumen der Stadtgemeinde statt (z.Zt. 6 Kirchen/Gemeindezentren und 2 Gemeindehäuser), die von allen Akteur*innen bespielt und genutzt werden. Nach Beschlusslage im Zuge des Liegenschaftsprozesses werden die Christuskirche Unterkirnach und das Lukasgemeindegemeinschaftszentrum aufgegeben, Verkaufsverhandlungen sind im Gange.

Im Bereich Gottesdienst arbeiten wir derzeit an einem Konzept für eine Gottesdienstlandschaft für die ganze Stadtgemeinde. Unter anderem sind wir dabei, neben einem klassisch-badischen Angebot und Abendgottesdiensten unterschiedlicher Gestaltung das Format „Gottesdienst für Groß und Klein“ sonntäglich zu etablieren.

Die Konfirmandenarbeit wird gemeinsam verantwortet und je nach Situation ausgestaltet. Derzeit gibt es regelmäßige Treffen mit den Jugendlichen an drei Standorten, an denen drei Pfarrer*innen und eine Diakonin beteiligt sind.

Die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist ein Schwerpunkt einer Diakonin. Außerdem bietet der Pfadfinderstamm VCP Unterkirnach regelmäßige Gruppentreffen an.

Ein Schwerpunkt der Stadtgemeinde ist die diakonische Arbeit: In intensiver Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk gibt es hier Angebote, Gruppen und Kreise.

Im Gebiet der Stadtgemeinde liegen 5 Alten- und Pflegeheime, die von Team der Dienstgruppe und Ehrenamtlichen seelsorglich begleitet werden.

Die Kirchengemeinde Villingen ist Trägerin von fünf Kindertagesstätten, die alle im Gebiet der Stadtgemeinde liegen. Hier gibt es eine sehr gute religionspädagogische Arbeit. Eine der Kindertagesstätten wurde zum Familienzentrum ausgebaut.

Die Kirchenmusik ist eine tragende Säule unserer Verkündigung. Über 200 Menschen musizieren wöchentlich in unseren Ensembles vom Kinderchor bis zum Vokalensemble. Mit mehr als 40 Veranstaltungen im Jahr trägt die Stadtgemeinde einen wichtigen Teil zum kulturellen Leben Villingens bei.

Zur katholischen Seelsorgeeinheit besteht eine langjährige, freundschaftliche Beziehung – sowohl von Seiten der gesamten Gemeinde, als auch direkt vor Ort in den einzelnen Bezirken. In der örtlichen ACK ist die evangelische Stadtgemeinde sehr aktiv. Ökumenische Gottesdienste werden regelmäßig gefeiert. Stadtkirchentage sind Höhepunkte im ökumenischen Zusammenleben.

Wir suchen Sie!

Wir suchen eine Pfarrerin, einen Pfarrer oder ein Pfarrehepaar, die/der/das gerne kreativ mit uns zusammenarbeitet, unsere bestehenden Netzwerke nutzt und erweitert sowie eigene Ideen einbringt. Wir bieten ein engagiertes Team, das Sie gerne dabei unterstützt, Ihr berufliches Profil bei uns zu finden und auszubauen.

Sie haben Freude am Gestalten von Neuem. Wir bieten Ihnen Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten für neue kirchliche Angebote und Begegnungen.

Sie treten für eine zukunftsfähige Kirche ein und haben in Ihrem Handeln Ökumene im Blick. Wir bieten eine vernetzte Gruppe von Menschen, die Lust hat, mit Ihnen Projekte zu planen und zu entwickeln.

Sie richten Ihre Arbeit gerne auch auf jüngere Menschen aus und digitale Medien sind für Sie selbstverständlich. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz mit Sekretariat innerhalb der Stadtgemeinde Villingen.

Villingen ist Teilort der Doppelstadt Villingen-Schwenningen mit insgesamt ca. 85.000 Einwohnern. Es gibt alle Schularten in der Stadt. Landschaftlich liegt die Stadt reizvoll zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, der Bodensee ist in gut erreichbarer Nähe. Sie wollen in unserer charmanten, familienfreundlichen Stadt im Schwarzwald mit hohem Freizeitwert, viel Natur und Anbindung an größere Zentren wie Stuttgart und Freiburg leben und arbeiten.

Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Wohnmöglichkeit (Wohnung oder Haus) in Villingen, die wir für Sie anmieten werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind gespannt, Sie kennenzulernen.

Homepage: www.evangelisch-villingen.de

Kontakte:

Frau Annemarie Henkes (Kirchenälteste),
Telefon: 07721 9449649,
E-Mail: annemarie.henkes@kbz.ekiba.de,

Dekan Wolfgang Rüter-Ebel,
Telefon: 07721 8451 11,
E-Mail: wolfgang.rueter-ebel@kbz.ekiba.de.

Die Bewerbungen für die erstmaligen Ausschreibungen sind - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von fünf Wochen, d. h. bis spätestens

4. Januar 2022

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.

II. Gemeindepfarrstellen Nochmalige Ausschreibungen

Konstanz, Luthergemeinde,
(Kirchenbezirk Konstanz)

Die Pfarrstelle der Lutherpfarrei, einer der drei Pfarreien der Kirchengemeinde Konstanz, kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden, da der Stelleninhaber in den Ruhestand getreten ist. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von 6 Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Informationen zu der Pfarrstelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 04/2021, Teil II enthalten und unter www.lutherpfarrei-konstanz.de.

Auskünfte erteilen gerne:

Gabriele Horn,
Mitglied des Ältestenkreises,
Telefon: 07531 72869,

Claudia Tissler-Buhr,
Diakonin,
Telefon: 07533 997854,
E-Mail: Claudia.Tissler-Buhr@kbz.ekiba.de und

Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal,
Telefon: 07531 909561
E-Mail: Hiltrud.Schneider-Cimbal@kbz.ekiba.de.

Die Bewerbungen für die nochmalige Ausschreibung ist - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von drei Wochen, d. h. bis spätestens

21. Dezember 2021

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.

Herausgeber: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 0

Erscheint (in der Regel) einmal im Monat. Satz und Druck: Mediengestaltung und Hausdruckerei des Evangelischen Oberkirchenrats in Karlsruhe.